

In später Nacht

von Friedrich Lienhard

Notizen / Anmerkungen

- 1 Klopft jemand noch an mein vergessen Haus?
- 2 Die Nacht ist rauh - o komm zu mir herein!
- 3 Der Nußbaum weint, der Stürme wilder Graus
- 4 Jagt sich im Feld, der Regen klagt hinaus
- 5 O komm zu mir, denn ich bin ganz allein.

- 6 Bist du verbannt und vieler Qualen voll?
- 7 Bist du ein Mensch, dem Gottes Trost verblich?
- 8 Wenn du im Regenguß, im Sturmgeroll
- 9 Vergessen willst der eignen Seele Groll
- 10 O komm zu mir, ich habe Trost für dich!

- 11 Ich hör' ein Rascheln - steht am Brunnen dort
- 12 Ein Kind, das sich versteckt? O komm zu mir!
- 13 Wenn du entfloht vor hartem Menschenwort
- 14 Und wenn du Wärme suchst an besserm Ort
- 15 Ich habe, was du suchst, o komm zu mir ...

- 16 Es kommt kein Gast, es naht kein scheues Kind,
- 17 Es bringt kein Mann sein Weh zu mir herein.
- 18 Auf öden Hügeln irrt der dunkle Wind,
- 19 Der Nußbaum weint, der kalte Regen rinnt,
- 20 Die Nacht ist rauh - und ich bin ganz allein.

Das Gedicht „[In später Nacht](#)“ von [Friedrich Lienhard](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Lienhard	Titel	„In später Nacht“
Verse	20	Wörter	160
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich Lienhard](#) befinden sich in unserer Datenbank 2 Gedichte.